

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT ALTDÖBERN



Jahrgang 34

Altdöbern, den 30. April 2026

Ausgabe 5

Lilien-Grundschule Altdöbern



Foto: Marina Traugott (Photography Großbräschen)

Ein bedeutender Meilenstein für die Zukunft der Lilien-Grundschule Altdöbern ist erreicht: In der 12. Kalenderwoche sind beim Amt Altdöbern sowohl der Fördermittelbescheid des Ministeriums für Bildung des Landes Brandenburg in Höhe von 2,277 Millionen Euro als auch die Baugenehmigung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz eingegangen.

Die Gemeinde Altdöbern stellt die erforderlichen Eigenmittel aus dem Infrastruktursondervermögen des Bundes bereit und unterstreicht damit die Bedeutung einer guten und verlässlichen Bildungsinfrastruktur für Altdöbern.

Bis zum Ende des Jahres 2026 sollen die barrierefreie Erschließung und die brandschutztechnische Sanierung der Lilien-Grundschule erfolgreich abgeschlossen sein. Damit wird ein wesentlicher Beitrag für sichere, zeitgemäße und inklusive Lern- und Arbeitsbedingungen geleistet.

Technisch und zeitlich stellt dieses Vorhaben eine große Herausforderung für Kinder, Lehrkräfte und Bauleute dar und erfordert das Zusammenwirken aller Beteiligten. Gemeinde, Amt und Schulleitung bitten um Verständnis und Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft.

Stefan Reiter
 Amtsdirektor

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

- Amt Altdöbern
- Gemeinde Altdöbern
- Gemeinde Luckaitztal

Nichtamtlicher Teil

- Ortsspezifische Nachrichten
- Mitteilungen der Amtsverwaltung
- Kirchliche Nachrichten

- Sonstige Mitteilungen anderer Behörden, Verbände und Vereine
- Mitteilungen der amtsangehörigen Gemeinden
- Gemeinde Altdöbern
- Gemeinde Bronkow
- Gemeinde Luckaitztal
- Gemeinde Neu-Seeland/Nowa Jazorina
- Gemeinde Neupetershain/Nowe Wiki
- Anzeigen

**MIT DEN GEMEINDEN ALTDÖBERN, BRONKOW, LUCKAITZTAL, NEU-SEELAND/NOWA JAZORINA
 UND NEUPETERSHAIN/NOWE WIKI**

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden

Amt Altdöbern

Bekanntgabe der Beschlüsse der öffentlichen Amtsausschusssitzung vom 14.04.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 02/2026 – einstimmig zugestimmt Erlass Haushaltssatzung 2026

Der Amtsausschuss des Amtes Altdöbern erlässt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich gemäß Paragraf 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl.II/00Nr. 24 S, 934) geändert durch Verordnung vom 12.01.2022 (GVBl.II/22, Nr.2), sowie zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 25.06.2024 (GVBl.I Nr. 10) an, dass die am 14.04.2026 durch die Mitglieder Amtsausschusses beschlossene und von mir am 15.04.2026 ausgefertigte Haushaltssatzung 2026 durch das Amt Altdöbern am 30.04.2026 im Amtsblatt für das Amt Altdöbern öffentlich bekannt gemacht wird.

gez. Stefan Reiter
Amtdirektor

Haushaltssatzung des Amt Altdöbern für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 69 i.V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung

	EUR
<u>1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	
Erträge	3.533.870
Aufwendungen	4.082.250

davon:

ordentliche Erträge	3.533.870
ordentliche Aufwendungen	4.082.250

außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0

Gesamtergebnis	-548.380
----------------	----------

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen	3.814.590
Auszahlungen	4.424.130

davon:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.427.690
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.772.380

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	386.900
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	651.750

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-609.540
--	----------

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 5

Zur Deckung des durch sonstige Finanzmittel des Amtes nicht gedeckten notwendigen Finanzbedarfes für die Aufgabenerfüllung wird von den amtsangehörigen Gemeinden gemäß § 139 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) eine Umlage (Amtsumlage) erhoben.

Die Amtsumlage wird entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) in vom Hundertsätzen der Umlagegrundlage festgesetzt. Die Umlagegrundlagen errechnen sich aus den Steuerkraftmesszahlen zuzüglich der allgemeinen Schlüsselzuweisungen.

Die Amtsumlage ist in Monatsbeiträgen zum 15. des Monats zu zahlen.

Der Hebesatz wird auf 37,99801 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt

§ 6

Das Amt Altdöbern erbringt Leistungen für die Verwaltung der Bauhöfe der Gemeinden Altdöbern und Neupetershain. Gemäß § 139 Abs. 2 BbgKVerf wird für diese Gemeinden eine Mehrbelastung in v.H. Sätzen der Umlagegrundlage festgesetzt. (differenzierte Amtsumlage)

Gemeinde Altdöbern	0,6899
Gemeinde Neupetershain	0,8619

§ 7

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages ab 3 % der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelauszahlungen auf 20.000 EUR festgesetzt.

Aufgestellt, am 27.03.2026

Festgestellt, am 27.03.2026

gez. *Jessica Joppa*

gez. *Stefan Reiter*
Amtsdirektor

Altdöbern, den 15.04.2026

gez. *Stefan Reiter*
Amtsdirektor

Die Haushaltssatzung, einschließlich der Anlagen, des Amtes Altdöbern für das Haushaltsjahr 2026 liegt im Amt Altdöbern, Markt 24, 03229 Altdöbern in den Räumen der Kämmerei zu den bekannten Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme gemäß § 67 Abs. 5 BbgKVerf für jedermann aus.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde wurde am..... unter AZ: erteilt.

Beschluss-Nr. 03/2026 – einstimmig zugestimmt
Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023

Der Amtsausschuss des Amtes Altdöbern beschließt, die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 nach dem Verfahren gemäß des Zweiten Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufzustellen.

Beschluss-Nr. 04/2026 – einstimmig zugestimmt
Satzung des Amtes Altdöbern zum Schutz von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Feldgehölzen

Der Amtsausschuss des Amtes Altdöbern beschließt die Satzung über den Schutz von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Feldgehölzen (Baumschutzsatzung) für das Amt Altdöbern.

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich gemäß Paragraf 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen örtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl.II/00Nr. 24 S, 934) geändert durch Verordnung vom 12.01.2022 (GVBl.II/22, Nr.2), sowie zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 25.06.2024 (GVBl.I Nr. 10) an, dass die am 14.04.2026 durch die Mitglieder Amtsausschusses beschlossene und von mir am 15.04.2026 ausgefertigte Satzung des Amtes Altdöbern zum Schutz von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Feldgehölzen durch das Amt Altdöbern am 30.04.2026 im Amtsblatt für das Amt Altdöbern öffentlich bekannt gemacht wird.

gez. *Stefan Reiter*
Amtsdirektor

Satzung des Amtes Altdöbern zum Schutz von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Feldgehölzen (Baumschutzsatzung)

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich, Schutzzweck

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung beschränkt sich auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile und den Geltungsbereich der rechtkräftigen Bebauungspläne im Gebiet des Amtes Altdöbern für die Gemeinden Altdöbern, Lukaitztal, Bronkow und Neupetershain.

(2) Zweck dieser Satzung ist es den Bestand an Bäumen, Hecken, Sträuchern und Feldgehölzen in ihrem Geltungsbereich zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

§ 2
Schutzgegenstand

(1) Die nachfolgend beschriebenen Bäume, Hecken, Sträucher und Feldgehölze im Geltungsbereich dieser Satzung werden zu geschützten Landschaftsbestandteilen erklärt.

(2) Geschützt sind:

1. Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm,
2. Eichen, Ulmen, Platanen, Linden, Buchen, Kastanien, Feldahorn, Walnuss und Esskastanien mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm,
3. mehrstämmig ausgebildete Bäume, wenn die Summe aller Stammumfänge mindestens 100 cm beträgt und wenigstens ein Stamm einen Umfang von mindestens 50 cm aufweist
4. Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm, wenn sie in einer Gruppe von mindestens fünf Bäumen so zusammenstehen, dass sich die Kronenbereiche berühren
5. alle Hecken mit einer durchschnittlichen Höhe von mindestens 150 cm. Als Hecken gelten überwiegend in Zeilenform gewachsene Gehölzstreifen ab einer Länge von 5 m.
6. Bäume mit einem geringeren Stammumfang sowie Hecken von geringerem Ausmaß, wenn sie als Ersatzpflanzungen nach dieser oder einer anderen einer Baumschutzverordnung oder -satzung oder als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG) gepflanzt wurden.

(3) Der Stammumfang von Bäumen wird in einer Höhe von 1 m über dem Erdboden gemessen. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unmittelbar darunter maßgebend.

(4) Diese Satzung gilt nicht für

1. Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen, Esskastanien und Streuobstbeständen,
2. Nadelgehölze, Pappeln und Akazien/Robinien
3. Wald im Sinne des Waldgesetzes des Landes Brandenburg
4. Bäume und Sträucher in Baumschulen und Gärtnereien, wenn sie Erwerbszwecken dienen,
5. Bäume und Hecken im Sinne des Bundeskleingartengesetzes

§ 3
Verbotene Handlungen

(1) Es ist verboten, die geschützten Landschaftsbestandteile zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder in ihrer typischen Erscheinungsform wesentlich zu verändern.

(2) Als Schädigungen und Beeinträchtigungen sind insbesondere folgende Einwirkungen im Sinne dieser Satzung:

1. das Kappen von Bäumen,
2. das Anbringen von Verankerungen und Gegenständen, die Bäume oder Hecken gefährden oder schädigen,
3. Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen oder Verdichtungen im Wurzelbereich (Bodenflächen unter dem Kronentraufbereich),
4. Versiegelungen des Wurzelbereiches mit wasser- und luftundurchlässigen Materialien (z.B. Asphalt, Beton oder ähnlichem),
5. das Ausbringen von Herbiziden,
6. das Lagern, Ausschütten oder Ausgießen von Salzen, Säuren, Ölen, Laugen, Farben, Abwässern oder Baumaterialien sowie
7. das Befahren und Beparken des Wurzelbereiches, soweit dieser nicht zur befestigten Fläche gehört,
8. Grundwasserabsenkungen oder -anstauungen im Zuge von Baumaßnahmen

(3) Unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Personen oder Sachen von bedeutendem Wert,

die eine Antragstellung nicht mehr zulassen, zählen nicht zu den Verboten. Die getroffenen Maßnahmen sind jedoch unverzüglich beim Amt Altdöbern anzuzeigen und zu begründen. Der gefällte Baum, Strauch oder die beseitigten Teile sind mindestens zehn Tage nach der Anzeige zur Kontrolle bereitzuhalten.

§ 4

Zulässige Handlungen

(1) Nicht unter die Verbote des § 3 fallen fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, insbesondere:

1. die Beseitigung abgestorbener Äste,
2. die Behandlung von Wunden und Krankheitsherden,
3. Pflegeschritte an bestehenden Kopfbäumen
4. die Belüftung und Bewässerung des Wurzelwerkes,
5. der Rückschnitt bzw. das Auf-den-Stock-setzen von Hecken zum Zweck der natürlichen Verjüngung und
6. der Erziehungs- oder Aufbauschritt an Jungbäumen.

(2) Nicht verboten sind unaufschiebbare Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht bzw. Abwehr einer Gefahr für Personen und/oder zur Vermeidung bedeutender Sachschäden.

§ 5

Schutz- und Pflegemaßnahmen

(1) Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die auf ihren Grundstücken stehenden Bäume, Hecken, Sträucher und Feldgehölze zu erhalten, zu pflegen und schädigende Einwirkungen auf die geschützten Objekte zu unterlassen. Entstandene Schäden sind fachgerecht zu sanieren.

(2) Das Amt Altdöbern kann den Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichten, die Durchführung bestimmter Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen an geschützten Bäumen und Hecken zu dulden.

§ 6

Ausnahmen

(1) Das Amt Altdöbern kann auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten Ausnahmen von den Verboten des § 3 zulassen, wenn das Verbot

1. zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahme mit den öffentlichen Interessen, insbesondere dem Zweck der Schutzausweisung, vereinbar ist oder
2. eine nach sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zulässige Nutzung des Grundstücks sonst nicht oder nur unter unzumutbaren Beschränkungen verwirklicht werden kann.

(2) Eine Ausnahme ist zuzulassen, wenn

1. der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte aufgrund von Vorschriften des öffentlichen Rechts verpflichtet ist, die geschützten Bäume oder Hecken zu entfernen oder zu verändern und er sich nicht in zumutbarer Weise von dieser Verpflichtung befreien kann,
2. von geschützten Bäumen oder Hecken Gefahren für Personen, die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder für Sachen von bedeutendem Wert ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden können,
3. der geschützte Baum oder die geschützte Hecke krank ist und die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses daran mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist,
4. die Beseitigung der geschützten Bäume oder Hecken aus überwiegendem öffentlichem Interesse dringend erforderlich ist.

§ 7

Genehmigungsverfahren

(1) Ausnahmen sind vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten schriftlich mit Begründung beim Amt Altdöbern zu beantragen. Dazu soll das als Anlage 1 dienende Formular verwendet werden. Das Amt Altdöbern kann in klärungsbedürftigen Einzelfällen die Beibringung eines Wert- oder Vitalitätszustands- oder

Standsicherheitsgutachtens für den zu beseitigenden Schutzgegenstand vom Eigentümer auf dessen Kosten verlangen.

(2) Dem Antrag ist ein Bestandsplan beizufügen, aus dem die auf dem Grundstück befindlichen geschützten Landschaftsbestandteile nach Standort, Art, Höhe, Stammumfang und bei Hecken nach Standort, Art, Höhe und flächiger Ausdehnung ersichtlich sind.

(3) Die Entscheidung über einen Ausnahmeantrag ist schriftlich zu erteilen, sie kann mit Nebenbestimmungen, insbesondere einem Widerrufsvorbehalt verbunden werden. Die Genehmigung ist auf ein Jahr nach der Bekanntmachung zu befristen. Auf Antrag kann die Frist um jeweils ein Jahr verlängert werden.

§ 8

Verfahren bei Bauvorhaben

(1) Wird für ein Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung eine Baugenehmigung beantragt, bei dem unter Beachtung des § 3 geschützte Landschaftsbestandteile zerstört, beschädigt oder in ihrem Aufbau wesentlich verändert werden sollen, so entbindet der Antrag auf Vorbescheid oder Erteilung der Baugenehmigung den Bauherrn nicht von seiner Verpflichtung, einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach dieser Satzung zu stellen.

§ 9

Ersatzpflanzung, Ausgleichszahlung

(1) Wird für die Beseitigung eines geschützten Landschaftsteiles eine Ausnahme nach § 6 erteilt, wird der Antragsteller mit einer Ersatzpflanzung beauftragt, welche dem Wert des beseitigten Landschaftsteiles, unter Berücksichtigung des Schutzzweckes, entspricht.

(2) Die Bemessung der Ersatzpflanzung richtet sich bei Bäumen nach Stammumfang, Stand- und Bruchsicherheit und Vitalität und bei Hecken nach Fläche, Zustand sowie deren Funktion am Standort.

(3) Als Richtwert zur Ermittlung der Ersatzpflanzung dient die Anlage 2 der Verordnung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz zum Schutz von Bäumen und Hecken (Gehölzschutzverordnung) vom 12.09.2013 in ihrer aktuell gültigen Fassung.

(4) Sind dem Antragsteller Ersatzpflanzungen ganz oder teilweise unmöglich, so ist eine Ausgleichszahlung zu leisten. Die Höhe der Ausgleichszahlung bemisst sich nach dem Wert der zu leistenden Ersatzpflanzung inklusive der ersparten Pflanz- und Pflegekosten. Die Ausgleichszahlung ist an das Amt Altdöbern zu entrichten und zweckgebunden für Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich dieser Satzung zu verwenden.

(5) Sind die Ersatzpflanzungen bis zum Beginn der dritten Vegetationsperiode nicht angewachsen, ist die Ersatzpflanzung zu wiederholen. Sie ist dauerhaft zu unterhalten und unterliegt sofort dem Schutz dieser Satzung.

(6) Die Realisierung der Ersatzpflanzung ist dem Amt Altdöbern umgehend und unaufgefordert unter Verwendung der Anlage 2 dieser Satzung mitzuteilen.

§ 10

Folgebeseitigung

(1) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 6 ein geschütztes Landschaftsbestandteil entfernt oder zerstört, so ist er zur Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 9 verpflichtet.

(2) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne eine Ausnahme nach § 6 ein geschütztes Landschaftsbestandteil geschädigt oder seinen Aufbau wesentlich verändert, ist er verpflichtet, die Schäden oder Veränderungen zu beseitigen oder zu mildern, soweit dies möglich ist. Anderenfalls ist er zu einer Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 9 verpflichtet.

(3) Hat ein Dritter einen geschützten Landschaftsbestandteil entfernt, zerstört oder geschädigt, so ist der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte zur Folgebeseitigung nach den Absätzen 1 und 2 bis zur Höhe seines Ersatzanspruchs gegenüber dem Dritten verpflichtet. Er kann sich hiervon befreien, wenn er gegenüber dem Amt Altdöbern die Abtretung seines Ersatzanspruchs erklärt.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 39 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen den verbotenen Handlungen des § 3 dieser Satzung geschützte Landschaftsbestandteile beseitigt, zerstört, beschädigt oder verändert, ohne im Besitz der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zu sein,
2. der Anzeigepflicht nach § 7 und § 8 dieser Satzung nicht nachkommt oder falsche und oder unvollständige Angaben über geschützte Landschaftsbestandteile macht,
3. entgegen des § 5 auferlegte Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen nicht erfüllt,
4. nach § 9 keine Ersatzpflanzungen durchführt und unterhält und/oder keine Ausgleichszahlungen entrichtet,
5. einer Aufforderung zur Folgebeseitigung gemäß § 10 nicht nachkommt oder
6. entgegen § 3 (3) die beseitigten oder beeinträchtigten geschützten Landschaftsbestandteile nicht mindestens zehn Tage zur Kontrolle bereithält.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 40 des Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 65.000 € geahndet werden, soweit die Zuwiderhandlung nicht durch Bundes- oder Landesrecht mit Strafe bedroht ist.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist gemäß § 30 Abs. 3 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz das Amt Altdöbern.

§ 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung am 01.05.2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Baumschutzsatzung vom 01.03.2026 außer Kraft.

Altdöbern, den 15.04.2026

gez. Stefan Reiter
Amtdirektor

Gemeinde Altdöbern

Bekanntgabe der Beschlüsse der öffentlichen Hauptausschusssitzung der Gemeinde Altdöbern vom 15.04.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: 01/2026 – einstimmig zugestimmt Beschluss zur Vereinsförderung und Förderung der Jugendarbeit Altdöbern 2026

Die Hauptausschuss der Gemeinde Altdöbern beschließt auf der Grundlage der Richtlinie über die Förderung der Vereine in der Gemeinde Altdöbern, die für das Jahr 2026 zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Förderung von Vereinen und der Jugendarbeit entsprechend der Anlage zu vergeben.

Gemeinde Luckaitztal

Bekanntgabe der Beschlüsse der öffentlichen Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Luckaitztal vom 13.04.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 02/2026 – mehrheitlich zugestimmt Erlass Haushaltssatzung 2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal erlässt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Beschluss-Nr. 03/2026 – einstimmig zugestimmt Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal beschließt, die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 nach dem Verfahren gemäß des Zweiten Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufzustellen.

Beschluss-Nr. 04/2026 – einstimmig zugestimmt Verwendung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal beschließt die ausgereichten Mittel zur Finanzierung von Sachinvestitionen in die Infrastruktur in der Aufgabenzuständigkeit der Gemeinde nach Maßgabe des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG), der dazu zwischen Bund und Ländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung (VV LuKIFG), sowie dem Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz (Zu-PakBbg) und der dazu noch zu erlassenen Durchführungsverordnung einzusetzen

Folgende Projektideen kommen in Frage:

- 1 Auto für Grünpflege (ca. 40.000 Euro)
- 2 Eigenmittel Kita (abhängig von der Höhe des Eigenanteils, ca. 290.000 Euro)
- 3 Radweg von Buchwäldchen nach Calau (ca. 100.000 Euro)

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel beim Land (abgewickelt über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)) abzurufen.

Beschluss-Nr. 05/2026 – einstimmig zugestimmt Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ ab 2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den WBV „Oberland Calau“ rückwirkend zum 01.01.2024.

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich gemäß Paragraf 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl.II/00Nr. 24 S. 934) geändert durch Verordnung vom 12.01.2022 (GVBl.II/22, Nr.2), sowie zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 25.06.2024 (GVBl.I Nr. 10) an, dass die am 13.04.2026 durch die Mitglieder der Gemeindevertretersitzung Luckaitztal beschlossene und von mir am 14.04.2026 ausgefertigte Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ ab 2024 durch das Amt Altdöbern am 30.04.2026 im Amtsblatt für das Amt Altdöbern öffentlich bekannt gemacht wird.

gez. Stefan Reiter
Amtdirektor

Satzung der Gemeinde Luckaitztal über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ ab 2024

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2022 (GVBl. I/22, Nr. 18), des § 80 Absatz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (Bbg-WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.12.2017 (GVBl. I/17, Nr. 28), welcher die Bemessungsgrundlage der Beiträge für die Gewässerunterhaltung regelt und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 36), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal in ihrer Sitzung am 13.04.2026 folgende Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- Die Gemeinde Luckaitztal ist aufgrund des § 2 des Gesetzes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl. I/95 S. 14, Nr. 03), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04.12.2017 (GVBl. I/17, Nr. 28), gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet (Gemarkung Buchwäldchen, Gosda, Muckwar, Schöllnitz), die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen sowie Eigentümer von Grundstücken, die auf Antrag Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes sind. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 Absatz 1 Nr. 2 BbgWG in Verbindung mit § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023 (BGBl. I 2023 Nr. 5) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.
- Die Verbandsmitglieder haben gemäß der Verbandssatzung dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Umlagetatbestand

- Die Gemeinde Luckaitztal erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu zahlenden Verbandsbeitrag auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen sowie Eigentümer von Grundstücken, die auf Antrag Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes sind, umgelegt werden.
- Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde für das Kalenderjahr festgesetzt.
- Für die durch Erschwerung der Unterhaltung entstehenden Kosten können die Verursacher gesondert nach Maßgabe des § 85 BbgWG herangezogen werden. Diese Heranziehung erfolgt unmittelbar durch den Gewässerunterhaltungsverband.

§ 3 Umlageschuldner

- Umlageschuldner ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Absatz 2 dieser Satzung

Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstückes ist.

- Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- Sind die Umlageschuldner nach Abs. 1 und 2 nicht zu ermitteln, ist ersatzweise derjenige zu der Umlage heranzuziehen, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt. Der Umlageschuldner ist dann nicht zu ermitteln, wenn der Eigentümer oder der Erbbauberechtigte aus dem Liegenschaftskataster nicht bestimmt werden kann.
- Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.
- Eine anteilige Schuldnerschaft in den Fällen des Schuldnerwechsels nach den Absätzen 1. bis 3. gilt ungeachtet des Zeitpunktes des Entstehens der Umlageschuld. Im Falle eines Schuldnerwechsels im Erhebungszeitraum wird die Umlage nach Monatsbruchteilen erhoben.

§ 4 Umlagemaßstab

- Die Bemessung der Umlage für die Gewässerunterhaltungsverbände bestimmt sich nach der Größe der Flächen in Hektar lt. Grundbuch (mit 4 Dezimalen nach dem Komma) und nach der Nutzungsartengruppe, der die Flächen im Liegenschaftskataster zum Zeitpunkt des Entstehens zugeordnet sind.
- Maßgeblich sind die im Liegenschaftskataster zum Stichtag 1. Juni des Vorjahres erfassten Nutzungsartengruppen für das folgende Kalenderjahr unabhängig von der tatsächlichen Nutzung.
- Die Nutzungsartengruppen der Flächen sind drei Vorteilsgebietstypen zuzuordnen. Für jedes Vorteilsgebiet (VTG) wird lt. Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07.05.2020 (GVBl. II/20, Nr. 36) ein Bemessungsfaktor festgelegt.

§ 5 Umlagesatz

Der Beitrag für die drei VTG wurde durch die BBV wie folgt festgesetzt:

VTG 1 - **Siedlungs- und Verkehrsfläche - Beitragsbemessungsfaktor:** **2,0**

Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche, Halde, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Straßen- und Wegeverkehr, Bahn-, Flug-, Schiffsverkehr, Hafenbecken

VTG 2 - **Landwirtschaft - Beitragsbemessungsfaktor:** **1,0**
Landwirtschaft, Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche, Fließgewässer, Friedhof

VTG 3 - **Waldflächen - Beitragsbemessungsfaktor:** **0,5**

Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche, Stehendes Gewässer

Die Umlage pro Hektar der nach § 4 dieser Satzung ermittelten Grundstücksfläche beträgt ab 01.01.2024 für:

VTG 1 „Siedlungs- und Verkehrsfläche“	=	29,60 € / ha
VTG 2 „Landwirtschaft“	=	14,80 € / ha
VTG 3 „Waldflächen“	=	7,40 € / ha

§ 6 Verwaltungskosten

Der kalkulierte Verwaltungskostenanteil, welcher gegenüber dem einzelnen Grundstückseigentümer je Bescheid festgesetzt wird, beträgt 6,59 €

§ 7 Auskunftspflichten

- Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch

nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.

3. Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Veranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
4. Der Wechsel des Eigentümers ist vom bisherigen Eigentümer der Gemeinde Luckaitztal, vertreten durch das Amt Altdöbern binnen 4 Wochen nach Eintragung ins Grundbuch schriftlich anzuzeigen und in Form einer Ausfertigung der Eintragungsbekanntmachung des zuständigen Grundbuchamtes nachzuweisen.

§ 8 Fälligkeit der Umlage

1. Die Umlage ist einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.
2. Auf schriftlichen Antrag kann die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden. Der Antrag ist vor Ablauf der Fälligkeit zu stellen. Höhe und Fälligkeit der Raten werden durch Bescheid bestimmt. Die Verzinsung erfolgt nach den Bestimmungen der Abgabenordnung (AO).

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) handelt, wer den Vorschriften des § 4 Abs. 4 und 5 dieser Satzung vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die umlagerelevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats dem Amt Altdöbern, handelnd für die Gemeinde Luckaitztal, anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 12.02.2024 außer Kraft.

Altdöbern, 14.04.2026

gez. Stefan Reiter
 Amtsdirektor

Beschluss-Nr. 06/2026 – einstimmig zugestimmt **Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ ab 2026**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den GV „Oberland Calau“ rückwirkend zum 01.01.2026.

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich gemäß Paragraph 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl.II/00Nr. 24 S, 934) geändert durch Verordnung vom 12.01.2022 (GVBl.II/22, Nr.2), sowie zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 25.06.2024 (GVBl.I Nr. 10) an, dass die am 13.04.2026 durch die Mitglieder der Gemeindevertretung Luckaitztal beschlossene und von mir am 14.04.2026 ausgefertigte Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ ab 2026 durch das Amt Altdöbern am 30.04.2026 im Amtsblatt für das Amt Altdöbern öffentlich bekannt gemacht wird.

gez. Stefan Reiter
 Amtsdirektor

Satzung der Gemeinde Luckaitztal über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ ab 2026

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2022 (GVBl. I/22, Nr. 18), des § 80 Absatz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.12.2017 (GVBl. I/17, Nr. 28), welcher die Bemessungsgrundlage der Beiträge für die Gewässerunterhaltung regelt und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 36), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Luckaitztal in ihrer Sitzung am 13.04.2026 folgende Satzung über die Erhebung von Umlagen zur Finanzierung des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband (WBV) „Oberland Calau“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

3. Die Gemeinde Luckaitztal ist aufgrund des § 2 des Gesetzes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl. I/95 S. 14, Nr. 03), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04.12.2017 (GVBl.I/17, Nr. 28), gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet (Gemarkung Buchwäldchen, Gosda, Muckwar, Schöllnitz), die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen sowie Eigentümer von Grundstücken, die auf Antrag Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes sind. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 Absatz 1 Nr. 2 BbgWG in Verbindung mit § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023 (BGBl. I 2023 Nr. 5) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.
4. Die Verbandsmitglieder haben gemäß der Verbandsatzung dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Umlagetatbestand

4. Die Gemeinde Luckaitztal erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu zahlenden Verbandsbeitrag auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen sowie Eigentümer von Grundstücken, die auf Antrag Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes sind, umgelegt werden.
5. Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde für das Kalenderjahr festgesetzt.
6. Für die durch Erschwerung der Unterhaltung entstehenden Kosten können die Verursacher gesondert nach Maßgabe des § 85 BbgWG herangezogen werden. Diese Heranziehung erfolgt unmittelbar durch den Gewässerunterhaltungsverband.

§ 3 Umlageschuldner

6. Umlageschuldner ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Absatz 2 dieser Satzung

Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstückes ist.

7. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
8. Sind die Umlageschuldner nach Abs. 1 und 2 nicht zu ermitteln, ist ersatzweise derjenige zu der Umlage heranzuziehen, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt. Der Umlageschuldner ist dann nicht zu ermitteln, wenn der Eigentümer oder der Erbbauberechtigte aus dem Liegenschaftskataster nicht bestimmt werden kann.
9. Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.
10. Eine anteilige Schuldnerschaft in den Fällen des Schuldnerwechsels nach den Absätzen 1. bis 3. gilt ungeachtet des Zeitpunktes des Entstehens der Umlagenschuld. Im Falle eines Schuldnerwechsels im Erhebungszeitraum wird die Umlage nach Monatsbruchteilen erhoben.

§ 4 Umlagemaßstab

4. Die Bemessung der Umlage für die Gewässerunterhaltungsverbände bestimmt sich nach der Größe der Flächen in Hektar lt. Grundbuch (mit 4 Dezimalen nach dem Komma) und nach der Nutzungsartengruppe, der die Flächen im Liegenschaftskataster zum Zeitpunkt des Entstehens zugeordnet sind.
5. Maßgeblich sind die im Liegenschaftskataster zum Stichtag 1. Juni des Vorjahres erfassten Nutzungsartengruppen für das folgende Kalenderjahr unabhängig von der tatsächlichen Nutzung.
6. Die Nutzungsartengruppen der Flächen sind drei Vorteilsgebietstypen zuzuordnen. Für jedes Vorteilsgebiet (VTG) wird lt. Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07.05.2020 (GVBl. II/20, Nr. 36) ein Bemessungsfaktor festgelegt.

§ 5 Umlagesatz

Der Beitrag für die drei VTG wurde durch die BBV wie folgt festgesetzt:

VTG 1 - Siedlungs- und Verkehrsfläche - Beitragsbemessungsfaktor: 2,0

Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche, Halde, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Straßen- und Wegeverkehr, Bahn-, Flug-, Schiffsverkehr, Hafenbecken

VTG 2 - Landwirtschaft - Beitragsbemessungsfaktor: 1,0
Landwirtschaft, Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche, Fließgewässer, Friedhof

VTG 3 - Waldflächen - Beitragsbemessungsfaktor: 0,5
Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche, Stehendes Gewässer

Die Umlage pro Hektar der nach § 4 dieser Satzung ermittelten Grundstücksfläche beträgt ab 01.01.2026 für:

VTG 1 „Siedlungs- und Verkehrsfläche“	=	38,00 € / ha
VTG 2 „Landwirtschaft“	=	19,00 € / ha
VTG 3 „Waldflächen“	=	9,50 € / ha

§ 6 Verwaltungskosten

Der kalkulierte Verwaltungskostenanteil, welcher gegenüber dem einzelnen Grundstückseigentümer je Bescheid festgesetzt wird, beträgt 6,59 €

§ 7 Auskunftspflichten

5. Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
6. Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch

nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.

7. Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Veranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
8. Der Wechsel des Eigentümers ist vom bisherigen Eigentümer der Gemeinde Luckaitztal, vertreten durch das Amt Altdöbern binnen 4 Wochen nach Eintragung ins Grundbuch schriftlich anzuzeigen und in Form einer Ausfertigung der Eintragungsbekanntmachung des zuständigen Grundbuchamtes nachzuweisen.

§ 8 Fälligkeit der Umlage

3. Die Umlage ist einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.
4. Auf schriftlichen Antrag kann die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden. Der Antrag ist vor Ablauf der Fälligkeit zu stellen. Höhe und Fälligkeit der Raten werden durch Bescheid bestimmt. Die Verzinsung erfolgt nach den Bestimmungen der Abgabenordnung (AO).

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

3. Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) handelt, wer den Vorschriften des § 4 Abs. 4 und 5 dieser Satzung vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die umlagerelevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats dem Amt Altdöbern, handelnd für die Gemeinde Luckaitztal, anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
4. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 09.02.2026 außer Kraft.

Altdöbern, 14.04.2026

gez. Stefan Reiter
Amtdirektor

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 07/2026 – einstimmig abgelehnt

Antrag auf Verkauf von forstwirtschaftlichen Flurstücken in der Gemarkung Schöllnitz Flur 4, Flurstücke 138/1, 141/1, 151/1, 463, 385 tlw. Flur 5 Flurstücke 147, 150/1, 151/14, 161

Amt Altdöbern
Gemeinde Luckaitztal

15.04.2026

Bekanntmachung

Am 11.05.2026 findet um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Schöllnitz, Lindenstraße 2, 03229 Luckaitztal eine öffentliche Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Luckaitztal statt.

Es wird zu folgender Tagesordnung beraten:

I. öffentlicher Teil

TOP

Nr.

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung ggf. Änderung der vorläufigen Tagesordnung
3. Beratung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.04.2026 Protokollkontrolle und Genehmigung
4. Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und des Hauptverwaltungsbeamten
5. Einwohnerfragestunde

6. BV: Erlass Haushaltssatzung 2026
7. Information und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Bestätigung ggf. Änderung der vorläufigen Tagesordnung
9. Beratung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.04.2026 Protokollkontrolle und Genehmigung
10. Information und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
11. Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und des Hauptverwaltungsbeamten
12. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Reiter
 Amtsdirektor

Nichtamtlicher Teil

Ortsspezifische Nachrichten

Mitteilungen der Amtsverwaltung

Schließung der Amtsverwaltung zum Brückentag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Altdöbern, die Amtsverwaltung bleibt am **Freitag, den 15.05.2026** (Tag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag nicht erreichbar. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Information des Einwohnermeldeamtes

Die kalte Jahreszeit ist vorbei und der Sommer rückt immer näher. Bei aller Vorfreude auf den Sommerurlaub wird gern ein kleines Detail übersehen, die Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass. Das Einwohnermeldeamt des Amtes Altdöbern möchte darauf aufmerksam machen, vor Urlaubsbeginn die Ausweispapiere auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte achten Sie dabei auf die Einreisebestimmungen der jeweiligen Länder. Da für die Produktion der Dokumente mit ca. vier bis sechs Wochen zu rechnen ist, empfehlen wir die Dokumente rechtzeitig zu beantragen.

Zur Beantragung benötigen wir folgende Unterlagen:

- aktuelles Ausweisdokument
 - ggf. Geburts- oder Eheurkunde
 - digitales biometrisches Lichtbild (QR-Code) – kann auch vor Ort in der Amtsverwaltung gemacht werden (Lichtbild vor Ort 6,00 €)
- | | |
|---------------------------------|---------|
| Personalausweis unter 24 Jahren | 27,60 € |
| Personalausweis ab 24 Jahren | 46,00 € |
| Reisepass unter 24 Jahren | 37,50 € |
| Reisepass ab 24 Jahren | 70,00 € |

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ohne vollständige Unterlagen Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes:

- | | |
|------------|---|
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |

Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Altdöbern

Gottesdienste Mai

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserem Pfarrbereich

Sonntag, 10.05.2026, Rogate

10:30 Uhr Altdöbern Gottesdienst in der Kirche

Donnerstag, den 14.05.2026, Himmelfahrt

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Altdöbern | Himmelfahrt-Fahrradtour |
| | | Beginn 09:00 Uhr Kirche Altdöbern |
| 14:00 Uhr | Sedlitz | Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde |

Sonntag, den 24.05.2026, Pfingsten

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 10:30 Uhr | Altdöbern | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 14:00 Uhr | Casel | Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl |

Frauenkreis in Altdöbern am Donnerstag, den 21.05.2026 um 14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Bibelwoche vom 27.04.26 – 01.05.26 zum Thema „Vom Feiern und Fürchten“ täglich 18:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Ab 1. Mai beginnt wieder „Offene Kirche“ in Altdöbern, die Kirche ist täglich geöffnet von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr für Besichtigung, innerer Einkehr und Stille

Am 30. August 2026 um 14:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum der Jahrgänge 1975/1976 (goldene Konfirmation), 1965/1966 (diamantene Konfirmation), 1955/1956 (Gnaden Konfirmation), wenn Sie in Altdöbern und Umgebung konfirmiert wurden, aber auch wenn Sie woanders konfirmiert wurden können Sie teilnehmen, dazu melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an: 035434/246 (Anrufbeantworter ist geschaltet) oder pfarramt-altdoebern@ekbo.de, an! Bitte geben Sie Ihren Namen (Mädchenname), das Datum der Konfirmation, jetzige Adresse und wenn bekannt, den Konfirmationsspruch an. Im Anschluss richten wir ein Kaffeetrinken in der Kirche aus, bitte sagen Sie auch dafür Bescheid, ob Sie am Kaffeetrinken teilnehmen wollen!

Weitere Veranstaltungen im Pfarrbereich siehe auch im Gemeindebrief

Evangelisches Pfarramt Altdöbern: Frau Pfarrerin, Dr. A. Schlüter - Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434/246, FAX 035434 664976. Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Calau

Gottesdienste Mai

Herzlich eingeladen wird zu den Gottesdiensten:

Himmelfahrt, 14.05.26

10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst auf Gut Dubrau

Sonntag, 17.05.26

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchwäldchen

Pfingstmontag, 25.05.26

09.30 Uhr Gottesdienst in Bronkow

Nächste Ausgabe:

Samstag, 30. Mai 2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, den 12. Mai 2026

Bild: Sonntag auf freizeit

Kirche Groß Jehser

M U S I K I M M A I

Sa.2.5.26 - 17:00 Uhr

Christian Wettin (Dresden) – Saxophon

Sanko Ogon – Orgel
(Greifswald/Altenkirchen/Ruhland)



Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

**Herzliche Einladung auch für den Abend des
1.5.2026 - 19 Uhr Kirche Ruhland
MusikImMai mit BigBand**



**Frauenhaus
Lauchhammer**

Postfach 100 147
01969 Lauchhammer
Telefon 03574 - 26 93

Frauenhaus Lauchhammer Postfach 100 147 01969 Lauchhammer

GEWALT -Hilfe für Frauen und ihre Kinder-

Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Lauchhammer bietet in den Monaten Mai und Juni 2026 Beratung und Begleitung für von Gewalt betroffene Frauen, an folgenden Orten und Terminen an:

- Lübbenau**
Dienstag, den **0.05.26, 02.06.26**
NEU Von 13.30 - 15.30 Uhr
Im DRK Kreisverband Calau e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
Ansprechpartner: Frau Stets
- Vetschau**
Dienstag, den **05.05.26, 02.06.26**
Von 10.00 - 12.00 Uhr
Im Bürgerhaus
August- Bebel- Str. 8
Ansprechpartner: Frau Stets
- Calau**
Mittwoch, den **13.05.26, 10.06.26**
Von 13.30 - 15.30 Uhr,
Kontakt und Begegnungsstelle des Vereins
"Die Brücke" e.V.
Kirchstraße 8
Ansprechpartner: Frau Kregel (Dipl.-Sozpäd.)
- Großbräschen**
Montag, den **04.05.26, 01.06.26**
Von 13.00 - 15.00 Uhr,
Im Mehrgenerationenhaus
Rudolf-Breitscheid-Straße 5,
Ansprechpartner: Frau Krajkowski (Sozialpädagogin)
- Senftenberg**
Montag, den **04.05.26, 18.05.26,
01.06.26, 15.06.26, 29.06.26**
Von 09.00 - 12.00 Uhr
In der Erziehungsberatung des Fröbel e.V.
Hörlitzer Straße 34,
Ansprechpartner: Frau Kregel (Dipl.-Sozpäd.)
- Ruhland**
Donnerstag, den **07.05.26, 04.06.2026**
Von 14.00 - 16.00 Uhr
NEU Evangel. Gemeindebüro
Kirchplatz 2
Ansprechpartner: Frau Kregel (Dipl.-Sozpäd.)
- Ortrand**
Donnerstag, den **11.06.26**
Von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Im Vereinshaus
Kirchplatz 9
Ansprechpartner: Frau Stets
- Schwarzheide**
Donnerstag, den **21.05.26, 18.06.26**
Von 15.00 - 17.00 Uhr
In der Stadtverwaltung
Ruhlander Str. 102
- Lauchhammer**
Montag, den **11.05.2026
08.06.2026, 22.06.2026**
Von 09.00- 12.00 Uhr
Im Vereinshaus „Domizil“
Alte Gartenstraße 24
Ansprechpartner: Frau Krajkowski (Sozialpädagogin)
- Lauchhammer**
Dienstag, den **05.05.2026, 19.05.2026
02.06.2026, 16.06.2026, 30.06.26**
Von 15.00- 17.00 Uhr
Im Vereinshaus „Domizil“
Alte Gartenstraße 24
Ansprechpartner: Frau Krajkowski (Sozialpädagogin)

Shipkau und Klettwitz nur nach telefonischer Absprache unter 03574/ 26 93

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie richtet sich an Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen und bietet:

- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zu Trennung und Scheidung, Unterhalt und finanzieller Absicherung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- die Möglichkeit, offen zu reden

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter **03574/ 26 93** oder der Bereitschaftsnummer **0162/ 6012828** Schutz, Unterkunft und Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus.
Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über den Notruf **110** oder die Handynummer des Bereitschaftsdienstes.

Bankverbindung: Frakma e.V. Sparkasse Niederlausitz BLZ 180 550 00 Konto-Nr. 3 020 006 289

Evangelische Kirchengemeinde Lipten

Gottesdienste Mai

Himmelfahrt 14.05. um 10:00 Uhr zentraler Gottesdienst mit Bläsern auf dem Kirchhof in Massen

- Lipten** Pfingstsonntag, 24.05. um 09:00 Uhr
- Göllnitz** Pfingstsonntag, 24.05. um 10:00 Uhr
- Wormlage** 23.05. um 14:00 Uhr mit Konfirmation

Gemeindenachmittage

- Dollenchen
- 07.05. um 15:00 Uhr
- 18.06. um 15:00 Uhr

Gemeindefest und Konzert

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Morgensternorgel in der Kirche Dollenchen findet am Sonntag, den 03.05. ab 14:00 Uhr eine Festmusik in der Kirche mit Sanko Ogon (Orgel) und Christian Wettin (Saxophon) statt. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Frühjahrswanderung

- 09.05. um 09:30 Uhr
- Treffpunkt Keilerbar in Babben.
- Route ca. 10 km nach Schadewitz.
- Bitte Lunchpaket selbst mitbringen.

Weitere Auskünfte im Pfarramt Massen, Tel.: 03531 8061

Redaktion

Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

Sonstige Mitteilungen anderer Behörden, Verbände und Vereine

Sommercamp der Handwerkskammer Cottbus

Jetzt noch freie Plätze sichern!

Das Ferien-Sommercamp 2026 „Bau Dir deinen Sommer!“ bietet Jugendlichen ab 14 Jahren eine praxisnahe Woche voller Handwerk, Erlebnissen und Gemeinschaft – und es sind noch Plätze verfügbar. Termine: 20. bis 24. Juli oder 10. bis 14. August 2026

Die Teilnehmer erwartet ein vielfältiges Programm mit praxisnahen Einblicken in unterschiedliche Gewerke: In den Werkstätten des Lehrbauhofs Großbräschen testen sie sich beispielsweise als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Maler und Lackierer sowie Maurer.

Zusätzlich sammeln sie praktische Erfahrungen beim Fliesenlegen in Großbräschen gemeinsam mit Fliesenlegermeister Michael Urban.

Ein besonderes Highlight ist die Arbeit in der Fleischerei Bronkow: Hier stellen die Jugendlichen ihre eigene Bratwurst her – von der Verarbeitung bis zum fertigen Grillprodukt.

Auch kreative und handwerkliche Einzelprojekte kommen nicht zu kurz, etwa beim Bau eines eigenen Schwedenstuhls in der Zimmererwerkstatt.

Neben der handwerklichen Praxis sorgen abwechslungsreiche Aktivitäten für ein echtes Ferienerlebnis: Paddeln in Lübben, eine Bergbautour im Tagebau Lichterfeld mit Besteigung der beeindruckenden F60 Förderbrücke sowie sportliche Aktionen im Kletterpark Cottbus „Build a Rock“.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Feriencamps sind gesundheitsfördernde Angebote, unterstützt von der IKK Brandenburg und Berlin. Dazu gehören ein gezielter Teambuilding-Workshop sowie gemeinsames gesundes Kochen, bei dem die Jugendlichen alltagsnahe Ernährungskompetenzen erwerben. Handwerk erleben – Zukunft gestalten!

Mehr Informationen gibt es unter www.hwk-cottbus.de/sommercamp oder über Enrico Schnabel, Mitarbeiter für Berufsorientierung der Handwerkskammer Cottbus, Telefon 0355 7835-144, E-Mail schnabel@hwk-cottbus.de



Foto: Handwerkskammer Cottbus

Mitteilungen der amtsangehörigen Gemeinden

Amt Altdöbern

Sechste Sportolympiade der Jugendfeuerwehren im Amt Altdöbern

Mit viel Spaß, Teamgeist und Bewegung fand die sechste Sportolympiade der Jugendfeuerwehren des Amtes Altdöbern am 20.03.2026 statt. An der Veranstaltung nahmen alle vier Jugendfeuerwehren teil, wobei Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren gemeinsam antraten. Insgesamt waren, inklusive der Betreuer, 44 Teilnehmer vor Ort.

Die jungen Feuerwehrmitglieder stellten sich acht abwechslungsreichen und teils kniffligen Aufgaben, bei denen Geschick, Zusammenarbeit und Kreativität gefragt waren. Besonders für Begeisterung sorgte eine spaßige „Fahrschule“, in der die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Ein weiteres Highlight war das Punktesammeln mit übergroßen Hosen, bei dem Bälle aufgefangen werden mussten – eine Herausforderung, die für viele Lacher sorgte.

Neben den Stationen wurde auch gemeinsam gespielt: Beim beliebten Kettenhasche und weiteren Spielen stand der Spaß klar im Vordergrund und stärkte den Zusammenhalt der Gruppen.

Ein großer Dank gilt dem Sponsor Maik Lorenz von „Nah und Gut“ für die Unterstützung der Veranstaltung. Ebenso bedanken sich die Organisatoren beim Amt Altdöbern, dem Nordimbiss für die Mittagsverpflegung sowie bei Ina Ferchhof als stetige Helferin im Hintergrund. Ein besonderer Dank geht außerdem an die Bürgermeisterin Marita Theile für ihre Unterstützung.

Die Sportolympiade war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft, Abwechslung und Engagement in den Jugendfeuerwehren sind.

Marcel Ferchhof



Foto: Marcel Ferchhof

Gemeinde Altdöbern

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2501

Entfernt gemäß DSGVO

Der Monat Mai in Altdöbern

Zwischen Geschichte, Umbruch und gelebter Tradition

Altdöbern blickt auf eine lange und bewegte Geschichte rund um den 1. Mai zurück. Über mehr als zwei Jahrhunderte hinweg spiegeln sich in diesem Datum sowohl gesellschaftliche Entwicklungen als auch lokale Traditionen wider



Archiv: Horst Bernstein, alte Post

Bereits im **Jahr 1782** spielte der Ort eine wichtige Rolle im regionalen Verkehrsnetz. Am Markt Nr. 6/7 befand sich eine kursächsische Poststation, die Altdöbern mit der umliegenden Region verband. Mit dem wachsenden Gemeinwesen nahm auch die Bedeutung der Bildung zu: 1836 wurde am Markt der Grundstein für das zweite Schulhaus gelegt.



Archiv: Horst Bernstein, alte Schule

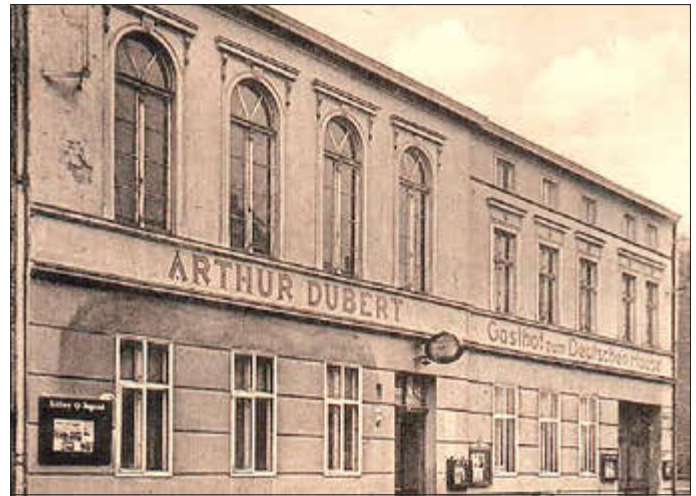
Nur wenige Jahre später, ab **1841**, führte eine täglich verkehrende zweispännige Personenpost zwischen Luckau und Spremberg durch den Ort. Einen weiteren Entwicklungsschub erlebte Altdöbern gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Am **1. Mai 1890** wurde hier das erste Kreiskrankenhaus eröffnet – ausgestattet mit 30 Betten und damit noch vor Senftenberg



Archiv: Horst Bernstein, Krankenhaus

Ein besonderes Datum in der Ortsgeschichte ist der **1. Mai 1919**: Erstmals wurde dieser Tag in Altdöbern als Feiertag begangen. Im Gasthaus Dubert (heute Hotel Krone) versammelten sich die Bürger zu einer öffentlichen Volksversammlung mit Theater, Gesang und anschließendem Ball.



Archiv: Horst Bernstein, Gasthaus Dubert

Auch in den Folgejahren blieb das Gasthaus ein zentraler Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens. So fand dort bereits 1920 erneut eine Maifeier mit Tanz in zwei Sälen statt. Am 1. Mai 1925 wurde zudem die Nebenstelle Altdöbern der Kreissparkasse Calau im Haus Behrendt in der heutigen Bahnhofstraße 21 eröffnet.



Archiv: Horst Bernstein, Sparkasse

Bereits seit dem 1. Juli 1890 existierte in Altdöbern eine Neben-Sparkasse, deren Kuratoren unter anderem Graf von Witzleben sowie Hermann Paschke und Felix Ruppert aus Groß-Jauer waren. Der Hauptsitz befand sich in Lübben. Bis heute ist der 1. Mai eng mit einer festen Tradition verbunden: der Maibaumaufstellung. Diese erfolgt in Altdöbern traditionell am Vorabend, dem 30. April, durch die Freiwillige Feuerwehr. Der Brauch reicht weit zurück und steht symbolisch für Fruchtbarkeit, Gemeinschaft und den Beginn des Frühlings. Gleichzeitig knüpft er an die Walpurgisnacht an, in der man früher glaubte, böse Geister und Hexen vertreiben zu müssen – unter anderem durch Lärm, Feuer und Rituale wie das Aufstellen des Maibaums. Auch politische Umbrüche haben den 1. Mai geprägt. Am 1. Mai 1945, als der Zweite Weltkrieg noch nicht beendet war, fand auf dem Marktplatz eine antifaschistische Kundgebung statt. Auf Anordnung des sowjetischen Militärkommandanten wurde Reinhold Noack aus Spremberg als Bürgermeister eingesetzt. Rund 80 Menschen nahmen teil und zogen anschließend, begleitet von einer sowjetischen Armeekapelle, durch den Ort. Bereits ein Jahr später, 1946, versammelten sich rund 2.000 Menschen auf dem

Weinberg zu einer Kundgebung mit anschließendem Maifest. In den folgenden Jahrzehnten blieb der 1. Mai ein bedeutender Bestandteil des öffentlichen Lebens. 1951 wurde der Maibaum wieder auf dem Markt errichtet, während die Feierlichkeiten auf dem damaligen Sportplatz im Park stattfanden.



Archiv: Horst Bernstein, Maibaumaufstellen 30.04.1956



Archiv: Horst Bernstein, Maidemo

1982 führte ein Sternmarsch zum Vorplatz der Polytechnischen Oberschule. Bis 1989 wurde der Feiertag mit organisierten Umzügen begangen. Ein ungewöhnlicher Vorfall ereignete sich im Jahr 1998: In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai wurde der Maibaum abgesägt. Unbekannte brachten den Kranz nach Neudöbern und legten ihn dort am Maibaum nieder – ein Ereignis, das vielen bis heute in Erinnerung geblieben ist. Aufgrund von Bauarbeiten musste die Maibaumaufstellung in den Jahren 2002 bis 2005 auf das Gelände der Feuerwehr verlegt werden. Seit 2006 steht der Maibaum jedoch wieder auf dem Marktplatz.



Archiv: Horst Bernstein, Maibaumaufstellen

Der Blick auf die Geschichte zeigt: Der 1. Mai ist in Altdöbern weit mehr als ein Feiertag. Er verbindet Vergangenheit und Gegenwart und steht bis heute für Gemeinschaft, Wandel und gelebte Tradition.

Horst Bernstein

Willkommen im SeeGut Pritzen

Am Himmelfahrtssonntag, 14. Mai, geht's ab 10 Uhr wieder los: Der Kunstlandschaft Pritzen e.V. öffnet sein SeeGut und Pritzen freut sich auf euch – mit Kaffee und Kuchen, Bier, Wein und Schmalzstullen, direkt an der Dorfstraße zwischen Maibaum und Kunstscheune.

An den Wochenenden 20./21. Juni, 25./26. Juli und 15./16. August stehen Veranstaltungen zum Thema Landschaftswandel auf dem Programm, gefördert im Teilhabefonds Brandenburg. Und schon am Freitagabend, 19. Juni, lädt der Verein an eine „Lange Tafel der Baukultur“ der Bundesstiftung Baukultur ein. Mehr Infos unter: www.pritzen.de

Das SeeGut mit Kunstscheune, Saal und Seestube kann für private Feiern und Events genutzt werden. Nutzungsanfragen unter: SeeGut@kunstlandschaft.pritzen.de



Visualisierung: SeeGut Pritzen @Kunstlandschaft Pritzen e.V.



Karneval-Club-Altdöbern e.V.

„Ein Pflaster hier, ne Pille da – gesund macht nur der KCA!“

Das war das Motto unserer 48. Session.

Wir haben es wieder gemeinsam geschafft!

Zwei Galaabende, Kinderfasching und auch

Rentnerfasching konnten wir wieder im beheizten Festzelt auf dem Sportplatz in Altdöbern, bei Speis und Trank ausrichten.

In diesem Jahr besuchten uns wieder einigen Karnevalsvereine aus der Region, sowie das Akrobatik-Team Niesky welches einen spektakulären Programmpunkt mitbrachte. Die Stimmung war durch die Vielzahl der kostümierten und klatschenden Gäste atemberaubend. Es war uns eine Freude!

Doch bevor diese 3 tollen Tage starteten, reisten wir mit ca. 50 Mitgliedern nach Cottbus zum „Zug der fröhlichen Leute“ welcher den Höhepunkt der 5. Jahreszeit einläutet. Mit der Starnummer 53 sind wir durch Cottbus marschiert oder auch getanzt und haben lautstark unser Vereinslied „Nicht Zögern heißt's hier in Altdöbern ...“ verbreitet. Es war ein gelungener Auftakt!

Doch am Aschermittwoch war schon wieder alles vorbei. Die Schlüsselrückgabe haben wir in unserem Stammlokal „Meisterstube“ in kleiner Runde mit dem Bürgermeister vollzogen.

Rückblickend wäre diese Session ohne euch wieder nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns bei allen Firmen, Privatpersonen für die Hilfe, die wir bekommen haben, egal ob Sach-, Geldspenden oder durch die Zeit, die für uns aufgeopfert wurde. Wir sind überwältigt und sagen: DANKE!!!

Nicht Zögern, ... Altdöbern!

Der Vorstand des KCA

Himmelfahrt bei der Feuerwehr Altdöbern

Am 14. Mai 2026 ab 10:00 Uhr lädt die Feuerwehr Altdöbern herzlich zu einem Zwischenstopp im Gerätehaus ein. Freuen Sie sich auf frisch gezapftes Bier, Bratwurst vom Grill, Deftiges aus der Feldküche sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Altdöbern

Mitteilungen des Heimatvereins Altdöbern e. V.



10. Mai 2026
Maigang **Eintritt frei!**

Treffpunkt: 11.00 Uhr
 Parkplatz "Petras Gaumenfreuden"



**Altes vom Gutshof -
 Neues vom Bauhof**

Wissenswertes über die Wirtschaftsgebäude
 vom Schlosspark Altdöbern
 Anschließend Taufe der
 "Salzteichehrenbürger"
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
 Imbiss, Kaffee und Kuchen

Veranstaltung am 12.04.2026 im Heimatverein: "Notfälle erkennen und Handeln"

Unter anderem ging es um:

- Notfälle selbst erkennen (Wann ist es ein Notfall?)
- Hilfe zur Selbsthilfe (Wie kann ich mir selbst oder Angehörigen in Notfällen helfen?)
- Notruf absetzen heutzutage (Wie funktioniert das Notrufgespräch/Ist etwas zu beachten?)

Medizinpädagogin und Notfallsanitäterin Cindy Krone gab in einem Vortrag Auskunft darüber, was in Notfällen beachtet werden sollte. Sie gab Einblicke in ihre Arbeit als Notfallsanitäterin und gab viele Hinweise und Ratschläge, was im Ernstfall zu tun ist. Wie kann man selbst helfen, wenn ein Notfall eintritt? Auch Fragen konnten gestellt werden, die umgehend beantwortet wurden. Anschließend ließen sich alle Kaffee und Kuchen gut schmecken. Vielen Dank an Cindy Krone für ihren interessanten Vortrag, an alle Helfer, an die Kuchenbäckerinnen und an unsere Gäste.

Der "Maigang" in diesem Jahr findet am Sonntag, den 10. Mai statt. Treffpunkt ist 11.00 Uhr auf dem Parkplatz bei "Petras Gaumenfreuden" in der Parkstraße 5. Wir besuchen gemeinsam den Gutshof/Bauhof. Anschließend werden, auf der Wiese rechts neben dem Schloss, die Salzteichehrenbürger des Jahres 2026 geehrt. Eintritt ist frei!!! Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Alle Infos unter heimatverein-aldtdoeborn.com

SSV Alemannia Altdöbern e.V. informiert

Monat Mai 2026

Besuchen Sie unsere Homepage dort erfahren Sie alles über unseren Verein.

Homepage: alemannia-aldtdoeborn.de

Information für den Nachwuchsfußball:

Kupschis Fußballcamp beim SSV Alemannia Altdöbern e.V. / Sportplatz

Fr. 15.05.2026 – So., 17.05.2026

Anmeldeschluss: Do., 14.05.2026, 20.00 Uhr

Preis: 149,95 €

Angebotsbeschreibung: Wie begeistern wir Kinder, Verein, Trainer?

Anmeldung: <https://www.kupschis-fussballcamp.de/#angebote>

Für die Saison 25/26 sind folgende Trainingstage:

G-Junioren: Jahrgang 2019 / Jünger Trainerin Elisa Kreßin
 Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

F-Junioren: Jahrgang 2017/2018 Trainerin Elisa Kreßin
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

E1-Junioren: Jahrgang 2015/2016 Trainer Stephan Pollock
 Dienstag u. Donnerstag: 17.00 – 18.30 Uhr

E2-Junioren: Jahrgang 2015/2016 Trainer Martin Schön
 Dienstag u. Donnerstag: 17.00 – 18.30 Uhr

D-Junioren: Jahrgang 2013/2014 Trainer Frank Grenkowski
 Dienstag u. Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

C-Junioren: Jahrgang 2011/2012 Trainer Jörg Ketzmer
 Mittwoch u. Freitag: 17.00 – 18.30 Uhr

U 18: Jahrgang 2008/2009/2010 Trainer Oliver Rex
 Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr in Altdöbern

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr in Missen u. Calau im wöchentlichen Wechsel

1. Männer Kreisoberliga SB: Trainer A. Lobstein u. St. Pollok
 Dienstag u. Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr
 2. Männer 1. Kreisklasse SpG Wormlage/Altdöbern: Trainer Roy Winzer u. Ben Zozmann

Dienstag u. Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr mit der 1. Männer zusammen

Spielplan Monat Mai 2026

1. Männer Kreisoberliga FK Südbrandenburg Punktspiele

Samstag, 02.05.2026, Anstoß 15.00 Uhr

Alemannia Altdöbern I – SpVgg Finsterwalde

Samstag, 09.05.2026, Anstoß 15.00 Uhr

SV Askania Schipkau - Alemannia Altdöbern I

Samstag, 16.05.2026, Anstoß 15.00 Uhr

Alemannia Altdöbern I – Wacker Schönwalde

Samstag, 30.05.2026, Anstoß 15.00 Uhr

Alemannia Altdöbern I – SV BW Lindenu

2. Männer, 1. Kreisklasse Staffel Süd FK - Südbrandenburg

Sonntag, 03.05.2026, Anstoß 14.00 Uhr

SpG Wormlage/ Altdöbern II – Senftenberger FC

Sonntag, 10.05.2026, 14.00 Uhr

SpG Wormlage / Altdöbern II – Meuroer SV

Sonntag, 17.05.2026, Anstoß 14.00 Uhr

SpG Wormlage / Altdöbern II – Dorf- und Sportverein Schraden

Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 14.00 Uhr

SpG Wormlage / Altdöbern II – SV Großräschen II

A-Junioren, 1. Kreisklasse FK – Südbrandenburg U18

Sonntag, 03.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr

NwM-Germania Ruhland - SpG Missen/Altdöbern/Sv Calau/ Lok Calau U18

Sonntag, 10.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr

SpG Missen/Altdöbern/Sv Calau/Lok Calau U18 – SpG Möglenz/Empor Mühlberg

Sonntag, 17.05.2026, Anstoß 13.00 Uhr

SpG Gehren/Luckau - SpG Missen/Altdöbern/Sv Calau/Lok Calau U18

Samstag, 23.05.2026, Anstoß 11.15 Uhr
VfB Hohenleipisch - SpG Missen/Altdöbern/Sv Calau/Lok Calau U18
 Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr
SpG Missen/Altdöbern/Sv Calau/Lok Calau U18 – SpG Lindenau/ Frauendorf/ Gkmehlen
C-Junioren Kreisliga Staffel A FK – Südbrandenburg
 Sonntag, 03.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr
TSG Lübbenau - SpG Altdöbern/Lok Calau/SV Calau
 Sonntag, 17.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr
SpG Vetschau/Missen/ Raddusch - SpG Altdöbern/Lok Calau/ SV Calau
 Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 10.30 Uhr
SpG Altdöbern/Lok Calau/SV Calau – SV BW Lubolz
D-Junioren 1. Kreisklasse Staffel A FK – Südbrandenburg
 Samstag, 02.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern – SV BW Lubolz
 Samstag, 09.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr
FSV Gr. Leuthen / Gröditsch – A. Altdöbern
 Sonntag, 17.05.2026, Anstoß 11.00 Uhr
A. Altdöbern – Spreewälder SV Lübbenau
 Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 9.30 Uhr
Goyatzer SV – A. Altdöbern
E1-Junioren Kreisliga SBB-NL
 Sonntag, 03.05.2026, Anstoß 10.30 Uhr
BW Lubolz - A. Altdöbern
 Samstag, 09.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
SV Lausitz Forst - A. Altdöbern
 Sonntag 17.05.2026 Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern – FC Energie Cottbus
 Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern VfB Herzberg 68 II,
E2-Junioren 1. Kreisklasse – Meisterrunde E-Jugend Südbrandenburg
 Sonntag, 03.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern II – Chemie Schwarzheide II
 Samstag, 09.05.2026, Anstoß 15.00 Uhr
SpG Schipkau/Annahütte/Meuro/Klettwitz -A. Altdöbern
 Sonntag, 17.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern – VfB Hohenleipisch 1912
 Sonntag, 31.05.2026, Anstoß 10.00 Uhr
A. Altdöbern – FSV Doberlug-Kirchhain 2021
F-Junioren Kreisturniere FK- Südbrandenburg

Besuchen Sie uns zu unseren Spielen auf dem Sportplatz. Spielverlegungen und zeitliche Verzögerungen bitte aus der Presse entnehmen.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute im neuen Lebensalter.

Der Vorstand



Kegelsportverein Altdöbern 1992 e.V.

Saisonabschluss 2025/26

Wie schon im letzten Amtsblatt berichtet musste die Altdöberner Vertretung in der Kreisliga Herren punkten um den Abstieg zu verhindern. Im Heimspiel konnte die Altdöberner Mannschaft überzeugen und schob sich mit einem Heimsieg noch auf Tabellenplatz 2. In der Kreisliga Herren A/B/C konnte unsere Vertretung in Vetschau einen Auswärtssieg einfahren und wurde somit souveräner Kreismeister. Auch die Rangliste der Damen im Kreisspielbetrieb wurde beendet. Aus Altdöberner Sicht belegte Viviane Höhme mit 82 Punkten den 2. Platz und Saskia Hertwig wurde mit 76 Punkten vierte. Den ersten Platz belegte Nicole Grüßer von der TSG Lübbenau mit 83,5 Punkten. Im Bereich Damen B wurde Regine Loewa mit 74 Punkten ebenfalls vierte. Hier wurde Kathrin Grüßer von der TSG Lübbenau Kreismeister mit 92 Punkten.

Kreisliga Herren A/B/C	Pkt.	Kreisliga Herren	Pkt.
KSV Altdöbern II 1992	18	SV Calau I	19
TSG Lübbenau 63	12	KSV Altdöbern II	12
SV Calau	11	SV Großbräschen	10,5
1. KSV Vetschau	9	SG Kirchhain II	8,5

Für alle Mannschaften suchen wir Nachwuchs, der sich bei einer „ruhigen Kugel“ sportlich betätigen möchte. Für Interessenten bieten wir ein kostenloses Schnuppertraining an folgenden Tagen an:

Unsere Trainingszeiten	Ansprechpartner
Jugend B m Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr	Rainer Jänchen, Helmut Haatz
Senioren Dienstag 17:30 – 20:00 Uhr	Olaf Stephan, Udo Lobstein
Jugend B w Mittwoch 17:30 – 18:30 Uhr	Regine Loewa, Saskia Hertwig
Damen Mittwoch 19:00 – 22:00 Uhr	Rosemarie Schön
Jugend A Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr	Torsten Grey
Herren Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr	Christian Baierl, Thomas Rebohle

Weitere Informationen unter www.kegeln-osl.de
 Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit in unseren Räumen Familienfeierlichkeiten und Freizeitkegeln durchzuführen. Anmeldungen nimmt Sportkamerad Maik Burdack unter **Tel. (03 54 34) 1 26 01** entgegen.

„Gut Holz“

Der Vorstand

Gemeinde Bronkow

Entfernt gemäß DSGVO

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lipten

Am 08.05.2026 findet unsere nächste Mitgliederversammlung in der Gaststätte Sallmann in Lipten statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Lipten herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht de Jagdpächters
4. Beschluss zur Änderung der Wildschadenspauschale im Jagdpachtvertrag
5. Finanzielle Abrechnung Jahresrechnung und Haushaltsplan
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. gemeinsames Wildessen
10. Jagdpachtauszahlung
Auf schriftlichen Antrag und Übermittlung der Bankverbindung kann die Pacht auch überwiesen werden
11. Verschiedenes

Vorstand der Jagdgenossenschaft Lipten
 Harald Lehmann

Gemeinde Luckaitztal

Entfernt gemäß DSGVO

Gartensparte Buchwäldchen

In der Gartensparte Buchwäldchen kann eine gekündigte Parzelle mit kleiner Laube sofort übernommen werden. Größe: 385 m², Nebenkosten für Pacht und Mitgliedschaft: 119,81 €. Weitere Informationen oder Terminabsprachen über Frank Sonntag, Tel 035434.12898 täglich ab 18:00 Uhr.



Dorffest in Buchwäldchen

04.07.2026 ab 14Uhr
05.07.2026 ab 11Uhr

•Musik•Essen•Getränke•
•Unterhaltung für Groß & Klein•

Hinweis: Gutscheine, welche im Jahr 2024 gewonnen wurden, sind zeitnah bei den jeweiligen Anbietern einzulösen.



Hexenfeuer in den Plinsdörfern

Wo?: Sportplatz Zwielow
Wann?: 30.04.2026
ab 19 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Gemeinde Neu-Seeland/Nowa Jazorina

Entfernt gemäß DSGVO

Ressen – Musik im Mai

Eine musikalische Veranstaltung der besonderen Art erwartet alle Freunde der Orgel- und Saxophonmusik am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 18.30 Uhr, in der Ressenener Kirche. Der Ortskirchenrat Greifenhain-Neupetershain-Ressen hat den Saxophonspieler Christian Wettin aus Dresden gewonnen, gemeinsam mit Sanko Ogon an der Orgel ein gemeinsames Konzert in unserer Kirche zu geben. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es wird aber um eine Spende gebeten. Wer schon einmal hören möchte, wie Saxophon und Orgel zusammenklingen, kann dies in der Kirche in Ruhland schon am 1. Mai um 19.00 Uhr tun. Dort allerdings mit BigBand Unterstützung. Musik im Mai – es wäre schön, wenn sich hier eine Musiktradition in Ressen entwickeln könnte. Wer also Spaß an Livemusik hat, besuche unsere schöne Kirche am Mittwochabend, dem 13. Mai, und freue sich auf ein schönes Konzert.

Ihr Ortskirchenrat Greifenhain-Neupetershain-Ressen

Landleben Lubochow

Wie jedes Jahr freuten sich die Kinder auf das Osterbasteln in unserem Dorf, welches am 22. März 2026 in unserer Bauernstube stattfand. Hier bemalten Klein und auch Groß Eier mit Acrylfarben und Wachs. Zur Stärkung gab es leckeren Kuchen und Puddingschnecken. Am Ende wurden die fertigen Eier von den Kids an unserem Flieder vor der Bauernstube aufgehängt. Vielen lieben Dank an Monika, Sylvia und Melli, die dieses schöne Ereignis jedes Jahr für die Kinder veranstalten.

Jennifer Witt, Lalelu



Foto: Jennifer Witt

**WIR FEIERN
DORF- &
SPORTFEST
16. MAI 2026**



**Landleben
LUBOCHOW**

AB 10 UHR VOLLEYBALL-TURNIER

AB 18 UHR TANZMUSIK MIT DJ

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

HÜPFBURG, KINDERSPASS, TOMBOLA UVM.

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lindchen / Leeskow!

Unsere Mitgliederversammlung führen wir am Freitag, den 08.05.2026 in der Gaststätte „Zum Glockenturm“ Woschkow um 18:00 Uhr durch.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Vorsitzenden und Kontrolle der Festlegungen durch Herrn Dr. Martin Schultze
2. Bericht des Vorstandsmitgliedes für Kassenführung, zum Kassenstand und Kassenbewegung im Jahr 2025
3. Bericht des Kassenprüfers zur Kontrolle der Kassenprüfung und des aktuellen Kassenstandes
4. Ermittlung des Reinertrags für das Pachtjahr 2025/26 und Festlegung des Auszahlungsbetrages
5. Erarbeitung des Haushaltsplanvorschlag 2026/27
6. Beschlüsse zu den Punkten 1 – 5
7. Gemütlicher Ausklang mit einem Wildessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lindchen / Leeskow

Gemeinde Neupetershain/Nowe Wiki

Entfernt gemäß DSGVO

Veranstaltungplan 2026

01.05.2026		Frühschoppen	Feuerwehr	Feuerwehrverein
02.05.2026	19.11Uhr	Narretei im Mai	KFZ	NCC
14.05.2026	14.00Uhr	Himmelfahrt	Feuerwehr	Traditionsverein
30.05.2026	10.00Uhr	Sport-u. Familienfest	Sportplatz	SV Corona/ Kulturausschuss
01.06.2026		Kindertag	Kita/Hort	KITA Pustebume
10.07.2026		Zuckertütenfest	Kita	KITA Pustebume
18.09.2026		Familienfest	Kita	KITA Pustebume
26.09.2026	10.00Uhr	VB Turnier der Vereine	KFZ	SV Corona
30.10.2026	17.00Uhr	Halloweenparty	Sportplatz	SV Corona/ Kulturausschuss
11.11.2026	17.11Uhr	Schlüsselübergabe	KFZ	NCC
13.11.2026	18.11Uhr	Karneval für Jung und Alt	KFZ	NCC
14.11.2026	19.11Uhr	Hauptveranstaltung	KFZ	NCC
29.11.2026		Adventsglühén	Kirchplatz	Traditionsverein
30.11.2026	15.30Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	KFZ	Kulturausschuss
05.12.2026	14.00Uhr	Weihnachtsmarkt	Wasserturm	Kulturausschuss/ Vereine
14.-18.12.26		Weihnachtswoche	Kita/Hort	KITA Pustebume
Dez 26	18.00Uhr	Kegelbillardturnier	Sportplatz	SV Corona

Müllsammelaktion in Neupetershain

Mit Herz und Humor im Einsatz für die Umwelt

Am 11.04.2026 fand in Neupetershain erneut eine große Müllsammelaktion statt, die zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes zusammenführte. Besonders beeindruckend war die Beteiligung der Kita: Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern mit ihren Kindern packten tatkräftig mit an und machten die Aktion zu einem generationsübergreifenden Erlebnis. Auch der NCC 1984 e.V. war mit einer motivierten Gruppe vor Ort und unterstützte das gemeinsame Ziel, das Dorf von Unrat zu befreien. Doch nicht nur die Kita-Gemeinschaft und der Verein zeigten Engagement – auch andere Einwohnerinnen und Einwohner von Neupetershain schlossen sich der Aktion an. Darüber hinaus halfen Vertreter der Gemeinde tatkräftig mit und setzten damit ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Umweltbewusstsein.

Gemeinsam wurde eine beachtliche Menge Müll gesammelt. Im Vergleich zum Vorjahr fiel jedoch auf, dass dieses Mal deutlich weniger alte Reifen gefunden wurden, was als positives Zeichen für die zunehmende Sensibilisierung in der Bevölkerung gewertet werden kann. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten einige skurrile Fundstücke, die von den Teilnehmenden mit viel Humor betrachtet wurden und für so manches Lachen während der Arbeit sorgten.

Die Müllsammelaktion in Neupetershain hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd gemeinsames Engagement für die Umwelt ist. Die fröhliche Stimmung und das Miteinander haben bereits Vorfreude auf die nächste Aktion geweckt – denn auch kleine Schritte machen einen großen Unterschied für die Gemeinde. Ich danke allen Helfern!

Marita Theile
ea. Bürgermeisterin



Foto: Willi Wagner

Einladung des SV Corona Neupetershain zur Mitgliederversammlung

Am 06.06.2026 um 10.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung des SV Corona Neupetershain e.V. auf dem Sportplatz in Neupetershain statt.

vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025/2026
6. Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2025
7. Entlastung Vorstand für das Jahr 2025
8. Wahl Kassenprüfer für die Jahre 2026 und 2027
9. Änderung Beitragsordnung
10. Sonstiges

Anträge an die Versammlung sind bis zum 30.05.2026 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Anschrift: SV Corona Neupetershain e.V.;
Thomas-Mann-Straße 3a; 03103 Neupetershain

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand



Nord – ein Ortsteil von Neupetershain – hat gezampert

Der Feuerwehr Traditionsverein Petershain hat es wieder geschafft eine alte Tradition fortzuführen, am 21.03.26 wurde gezampert. Bunt gekleidet und gut gelaunt zogen die Zamperteute in Begleitung der Musikkapelle von Haus zu Haus und haben den

Dorfbewohnern eine Freude bereitet. Der Bollerwagen war immer dabei.

Leider ist das Vereinsgebäude zum Verfall freigegeben und somit wurden alle Dorfbewohner in den ehemaligen Konsum zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es wurde alles liebevoll vorbereitet. Uwe heizte den Ofen tüchtig an und Steffen verwöhnte fleißig alle Gäste mit Essen und Getränken. Keiner sollte hungern oder frieren. Bei Stimmungsmusik wurde getanzt und geschunkelt. Auf engstem Raum war Platz für die Annemarie-Polka und den Offenen Rheinländer.

Es war ein gemütliches Beisammensein. Danke an die Vereinsmitglieder, an die fleißigen Helfer, an die Kapelle, an Familie Peter und an die Dorfbewohner, die diese tolle Tradition unterstützten und der Einladung gefolgt sind.

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder klappt und vielleicht hat ein Mitglied aus dem Kulturausschuss auch mal Zeit vorbeizuschauen.

Monika Jung

Ortsumfahrung

169

Gemeinsam stark für eine bessere Lösung

Bürgerinitiative „Neue B169“

DAS GEHT UNS ALLE AN!

AKTUELLES ZUR PRÜFUNG DER ALTERNATIVEN
TRASSENFÜHRUNG DER NEUEN B 169

Infoveranstaltung

am

13. Mai 2026 um 18.00 Uhr

im

Wasserturm Neupetershain

Mit dabei ist der Landtagsabgeordnete
Wolfgang Roick (SPD).

Notizen aus der Neupetershainer Lesestube

Wenn von Büchern die Rede ist, denkt man zunächst an Romane, Erzählungen, Novellen, Gedichtbände oder Dramen. Ebenso spannend, interessant und unterhaltsam können aber auch Sachbücher sein, zum Beispiel solche, die sich mit dem Zeitgeschehen befassen. Vier Beispiele dieser Art, in denen es um brisante Probleme in Politik und Gesellschaft geht, sollen heute bei den „Büchern des Monats“ Im Mittelpunkt stehen.

Elmar Theveßen, seit März 2019 Leiter des ZDF-Studios in Washington, D.C., für mich einer der brilliantesten deutschen Journalisten, schrieb das Buch „**Die Zerstörung Amerikas**“ unter dem Eindruck der ersten Amtszeit des US-Präsidenten Donald Trump. Der Untertitel des aufschlussreichen Buches lautet: Wie Donald Trump sein Land und die Welt für immer verändert. Elmar Theveßen, der in Bonn Geschichte, Germanistik und Po-

litikwissenschaft und nebenbei Journalismus in Washington, D.C. studierte, analysiert in seinem Buch die dramatischen Folgen der Amtszeit dieses Präsidenten, der sich über das Recht erhebt, die amerikanische Demokratie mutwillig zerstört, eine erratische Politik betreibt, funktionierende internationale Abkommen verlässt, sich mit Diktatoren verbrüdet und sich im Amt persönlich bereichert. Inzwischen kennen wir einen Teil von Trumps zweiter Amtszeit und wissen, dass die Analyse The-veßens absolut zutrifft.

Der Radio- und Fernsehjournalist und vielgelesene Autor **Peter Hahne**, Jahrgang 1952, der evangelische Theologie, Philosophie, Psychologie und Germanistik in Bethel (Ortsteil von Bielefeld), Heidelberg und Tübingen studierte, betätigt sich verstärkt nach seinem Ruhestand 2017 als Kolumnist, Kommentator und Autor zeitkritischer Bücher. Man muss nicht immer seiner Meinung sein, aber nachdenken über seine Ansichten und teils gewagten Thesen sollte man auf alle Fälle. In seinem Buch „**Das Maß ist voll!**“ erläutert er seine These „In Krisenzeiten hilft keine Volks-verdummung“. Peter Hahnes pointierte formulierte Sätze muss man mitunter zweimal lesen, um die dem Ernst der Sache angeheftete humoristische und optimistische Seite zu erfassen. Ein Fundus an Spaß und Humor und eine empathische Einladung zur inneren Positionsbestimmung ist das Buch „**Seid ihr noch zu retten?!**“ von **Rainer Maria Schießler** (65 Jahre) und **Stephan Maria Alof** (60 Jahre). Mit vielen verrückt scheinenden Ideen gestalten der deutsche römisch-katholische Pfarrer Schießler und der Pfleger Alof als unschlagbares Duo das Leben der katholischen Kirchengemeinde „St. Maximilian“ in München. Das Motto ihrer sorgenden Arbeit: Einfach mal machen und so Kirche verändern. Dabei geht es nicht nur um Glaubensfragen. Vom wohl bekanntesten Kirchenmann Deutschlands und seinem optimistischen Mitstreiter können alle was lernen. 1271 reiste Marco Polo über die berühmte Seidenstraße nach China und verbrachte 20 Jahre im Dienste des Mongolenherrschers Kublai Khan. Fast 800 Jahre später betitelt der britische Historiker, Byzantinist und Hochschullehrer an der Universität in Oxford **Peter Frankopan** (* 1971) sein Buch mit „**Die neuen Seidenstraßen**“. Die EVENING STANDARD, eine lokale Zeitung aus London, bezeichnete das Buch als „eine meisterhafte Vermessung der neuen Weltordnung“, und die FRANKFURTER RUNDschau urteilte: „Wer die Welt verstehen will, der muss Frankopan lesen.“ Die neuen Seidenstraßen sind das größte Infrastrukturprojekt aller Zeiten und sie werden wieder das, was sie lange vor dem Aufstieg des Westens waren: Lebensadern der Welt. Was und wieviel davon die aktuelle erratische Welt-politik des US-Präsidenten wieder zerstören wird, steht noch in den Sternen.

Jürgen Pufe
 Neupetershainer Lesestube, Schulstraße 4
 (ehem. Goethe-Schule)

www.neupetershainer-lesestube.com
 Mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet



Foto: Jürgen Pufe

Anzeige(n)

Wir mögen's direkt.

EMB energie Brandenburg

WIR QUATSCHEN NICHT, WIR LIEFERN.

Echte Brandenburger Energie für alle.
energie-brandenburg.de

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
 IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Deutsches Kinderhilfswerk

Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine

Urlaub in der Heimat.



Reisejournal

Sachsen



Reisejournal

Sachsen-Anhalt

Auch als ePaper



Reisejournal

Brandenburg

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell.
Immer dabei.
Die Reisemagazine von
LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de



- Anzeige -

Zwischen Kunst und Kohle

Schloss Burgk in Freital ist immer eine Reise wert.

Umgeben von einem idyllischen Park ist Schloss Burgk nicht nur eine touristische Perle, man kann es auch als Schatzkästchen der Stadt Freital bezeichnen. Die einstige Residenz des Freiherrn Dathe von Burgk beherbergt heute die Städtischen Sammlungen. Neben hochkarätigen Gemälden, etwa von Otto Dix und Willy Kriegel, Kunstwerken der Stiftung Pappermann und regelmäßigen Sonderausstellungen kann man hier der 500-jährigen Historie des Steinkohlenbergbaus im Döhlener Becken und der darauf fußenden bewegten Industrie- und Stadtgeschichte nachspüren. Echte Attraktionen sind das einzige Besucherbergwerk Sachsens mit einem sichtbaren Steinkohlenaufschluss und „Dorothea“, die erste elektrische Grubenlok der Welt, die ab 1882 im hiesigen Revier im Einsatz war und als Dauerleihgabe des Siemens-Forums München in Freital zu sehen ist.

Nach der deutschen Wiedervereinigung gestalteten Bergleute des bis 1989 fördernden Bergbaubetriebes der SDAG WISMUT „Willi Agatz“ im Museum noch eine authentische Untertage-Situation nach. In dieser Schauanlage sowie im zugehörigen Technikgarten können Besucher Zeugnisse der letzten, auf Uranerz für Rüstungszwecke zielenden Bergbauperiode entdecken.

Der Geologie der Lagerstätte unter Freitals Fluren widmet sich der Ausstellungsteil „Faszination Steinkohle“. Ein bergbaulicher Erlebnisspielplatz und ein digitaler Steinkohle-Erlebnisspfad ermöglichen Kindern, die längst



vergangene Zeit des Bergbaus spielerisch zu erkunden.

Schloss Burgk bietet aber auch einen würdigen Rahmen für ganz besondere Anlässe, wie standesamtliche Trauungen im Festsaal des Hauptgebäudes sowie Firmen- und Familienfeiern, Tagungen, Konzerte und mehr. Dafür dienen vor allem die Veranstaltungssäle im Westflügel des Ensembles, die über eine moderne Ausstattung und Technik verfügen und durch einen Lounge- und Barbereich verbunden sind. Und auch das Schlosscafé Buddenhagen bietet Gästen kulinarische Leckerbissen.

Höhepunkte eines jeden Jahres und Besuchermagnet sind zudem das mittelalterliche Osterspektakel und der Freitaler Schlossadvent.





Schloss Burgk
FREITAL

Städtische Sammlungen Freital

Altburgk 61, 01705 Freital
 Telefon: 0351 6491562
 Mail: museum@freital.de
 Internet: www.schloss-burgk-freital.de

Buchung Veranstaltungssäle

Technische Werke Freital
 Telefon: 0351 65209617
 Mail: s.walter@schloss-burgk-freital.de

Foto: Holm Helis

Foto: Tilo Harder / Stadt Freital

Foto: Tilo Harder / Stadt Freital

Foto: André Forner / Schlösserland Sachsen



LINUS WITTICH – Rätselseite

kleines Gerätehaus	franz. Revue-tanz	med. Fachbereich (Abk.)	Kontur	Fährte	dürrer Astholz	Rufname der Perön †	selbst erleben	gemeinsam	französisch: Liebling	Passions-spielort in Tirol	Staat in Südwest-afrika
graziös						Be-stands-zu-nahme					
						ein Kunst-leder	erstes Schul-lese-buch			Ära, Epoche	west-sibiri-scher Strom
				Neben-einnah-me	Hoheits-gebiet				Gemahl, Gatte	Tier-park	
Erfinder der Luft-druck-bremsen		Ruhe-losig-keit	so ungefähr				Laien-bruder eines Ordens		Dotter		
Essenz					Abtei in Ober-bayern		erleich-tert			Insel der griech. Zauberin Circe	Raffung
			rußend		kalter Nieder-schlag					Wurf-scheiben	nordi-scher Kriegs-gott
eng-lische Gasthöfe	letzter König von Ägypten	Vogel-nach-wuchs				alte japan. Gold-münze			alt-röm. Rechts-auf-fassung	zusätz-lich, plus	
phys.: radio-aktiv. Regen						Moment	altjapa-nisches Brett-spiel	Eltern und Kinder			
chemi-sches Element					beein-druckt					hart-näckig, ver-bissen	
		eine italie-nische Pflaume		ein Halogen				englisch: Schlange			Berg-dorf auf Mallorca
Stil, Weise	italie-nisch: ja										
intellig-ent											
Grund-zahl-linie (math.)	Pro-gramm-ankün-digung	Planet mit Ringen									
Roman von Emile Zola											
ein Balte		deutsche Vorsilbe			Beispiel	Balkan-Strom	Dom-stadt in Polen	schwä-bischer Höhen-zug	linke Konto-seite	Kimono-gürtel	Farbe beim Roulette
Teil des Baggers						kleine Tasche für Geld					
		Schutz-dämme am Meer	chines. Stadt an d. Seiden-straße				in der Nähe von			besitz-anzei-gendes Fürwort	älteste lat. Bibel-überset-zung
Erb-faktor	Appelle	treiben						veraltet: Herren-friseur		Leit-gedanke	
griechi-sche Unheils-göttin			Kose-wort für Groß-mutter		Zeichen in Psalmen		Reini-gungs-gerät				süd-franzö-sisches Seebad
			Männer-kose-name	Ältesten-rat					Unsitte	Zeichen für Kalorie	
päpst-liche Zentral-behörde		nicht unten	kehren				Ritter der Artus-runde		ein Unglück		
fossiler Brenn-stoff						serb. Patri-archen-kloster	gerade erst			Feuer-land-indianer	franzö-sischer unbest. Artikel
					Gewürz-pflanze					ein Umlaut	Abk.: Druck
Pasten-behälter		Geistes-blitz				franzö-sisch: er	Aufguss-ge-tränk				männ-licher franz. Artikel
Welt-sprache							vulkan. Binnen-gewäs-ser		„Draht-esel“ fahren		

Auflösung des Rätsels

EHREN

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



Altdöbern
Telefon: 035434 474

DI, MI, DO, FR
10.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

HOFF- & TRÖDELMARKT

Verkauft werden Dinge aus einer Haushaltsauflösung sowie komplett neue und verpackte Sachen und gut erhaltene Sachen.

16.5.2026 | 10-16 Uhr

Lindenallee 5c
03229 Luckaitztal / OT Neudöbern

Grill & Getränke sorgen für das leibliche Wohl.



Familienfreundliches Ferienhaus im Herzen von Altdöbern

Lisa-Marie Weigel
Telefon 0151-29064139
Jauersche Straße 4
www.willmaweg.de



Bestattungshaus Kammerer

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 75 77 987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Bahnhofstraße 48 in 03229 Altdöbern
Telefon: 035434 / 669978

Schloßstraße 9 in 03205 Calau
Telefon: 03541 / 2613

Berliner Straße 151 a in 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 287144



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage
besonders ehren.
Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Tramper2

Anzeige

Von der Planung bis zur Fertigstellung

mein handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

www.meinhandwerker-regional.de

Schritt für Schritt zur Hybridheizung

Anzeige

Hybridheizungen sind wahre Multitalente. Sie vereinen die Vorteile konventioneller und erneuerbarer Energieträger und versorgen die Immobilie zuverlässig mit Wärme. Eine Hybridheizung kombiniert eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung mit erneuerbaren Energien, wie zum Beispiel mit Solarthermie: So lässt sich von Frühjahr bis Herbst ein Großteil der benötigten Wärme mit Sonnenenergie erzeugen. Erst wenn die regenerativ erzeugte Energie nicht ausreicht, springt der Heizkessel an. Vorteil: Die Modernisierung zur Hybridheizung lässt sich Schritt für Schritt umsetzen und der Staat beteiligt sich dabei mit Förderungen. Informieren Sie sich frühzeitig.

Kolosseum Lübbenau VERMIETUNG

Laden-, Büro- oder Praxisräume und Gastronomie

Telefon 0176-34080961
dambrowski-immobilien@t-online.de



Wir mögen's direkt.

EMB energie Brandenburg

BERATUNG VOR ORT.

Jeden letzten Donnerstag im Monat!

Energie Brandenburg Sprechtag im „Centro Seestraße“ im Beratungsraum der Stadtverwaltung (gegenüber vom Rathaus), Seestraße 7 in Großräschen, von 10:00 - 12:00 Uhr.

Als Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte und Energielösungen.

Für Sie vor Ort in Großräschen: Dajana Fischer aus unserem Kundenbüro in Lauta.

Telefon: 035722 249-70
E-Mail: kundenbuero@energie-brandenburg.de

energie-brandenburg.de